

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Stadt Heidelberg

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

16. JULI 2013

Initiative zur Integration kurdischer Migranten in Heidelberg e.V.

Geschäftsstelle AMR / JGR
i.A.

Rechtsform:

eingetragener, gemeinnütziger Verein

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____

Beruf: _____

Straße und Hausnummer: Bergheimer Straße 147Postleitzahl/Ort: 69115 HeidelbergTelefon (Rufnummer tagsüber): 06221-5994687E-Mail-Adresse: choukrirascho@web.de

Bankverbindung:

Kontonummer: 9083987 Bankleitzahl: 67250020Bank: Sparkasse HeidelbergKontoinhaber: Initiative zur Integration kurdischer Migranten in Heidelberg e.V.Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Dokumentarfilm "Werden Sie Deutscher" mit anschließender Diskussion
Karlstorkino, 14.09.2013, 19 Uhr

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Der Film "Werden Sie Deutscher" begleitet ein halbes Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Integrationskurses an einer Berliner Volkshochschule; im Klassenraum, im Alltag, zu Hause und bei Behördengängen. Er zeigt ihre persönlichen Motivationen und Mühen. Er zeigt aber auch das Bild, das Deutschland in den Lehrmaterialien von sich selbst entwirft. Während auf der Leinwand Menschen aus aller Welt lernen was es heißt, deutsch zu sein, lernt der Zuschauer was es bedeutet, ein Immigrant in Deutschland zu sein. Und wird mit seinem Selbstbild als Deutscher konfrontiert. Ein Film, der Verständnis schafft und verbindet und ein sehr interessanter Beitrag zur Integrationsdebatte ist. Er wirft Fragen auf: Kann man Deutschsein lernen? Was ist typisch deutsch und wer definiert es? Ab wann ist jemand integriert?

In der anschließenden Besprechung des Films soll u.a. auf diese Fragen eingegangen werden.

Der Film soll allen interessierten Menschen zugänglich sein. Deshalb möchten wir ihn kostenfrei anbieten.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Kooperationspartner / gemeinsame Kooperationsveranstaltung
 Begrüßung und Teilnahme an der Diskussion des Films
 Unterstützung bei der Bekanntmachung, Versand über den AMR-Verteiler

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:
 (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Kinokosten	350	€
Organisation	180	€
Werbungskosten	120	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
Summe	650	€

=====

b) Einnahmen:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse - _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Sonstige Finanzierungsmittel - _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Eigene Finanzierungsmittel 300 _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Organisation und Werbungskosten

Beantragter Zuschuss 350 _____ €

Summe **650** _____ €
=====

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, den 15.7.2013

Ort und Datum


Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten